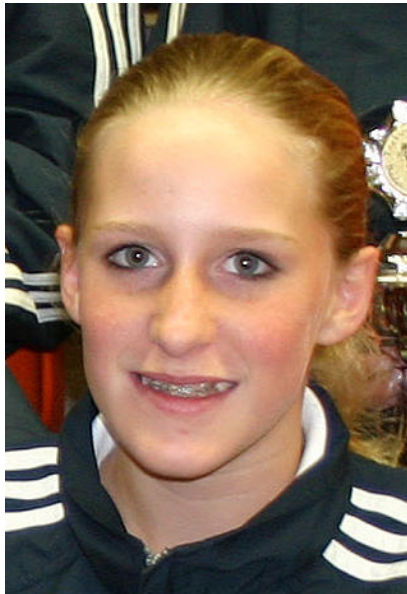


Rhein-Ruhr-Pokal in Unna: Jennifer Manz auf dem Weg ins Nationalteam

27.09.2004 - Mit einem erneuten Turniersieg bei einem Ranglistenpunkteturnier der Deutschen Taekwondo Union (DTU) hat sich die erst 13-jährige Jennifer Manz für die deutsche Jugend-Nationalmannschaft empfohlen. Anlässlich des 9. Internationalen Rhein-Ruhr Pokals in Unna gingen sechs weitere Kämpfer des Bodensee-Schulsport-Vereins (BSV) Friedrichshafen an den Start. Mit Helene Weingart und Boris Winkler standen noch zwei BSV-Sportler im Finale.



Jennifer Manz (Bild) besiegte in der Jugend bis 42 Kilogramm Üjtku Cibooglu mit 10:9 Punkten und zog mit einem 13:9-Sieg über Michelle Aßmann ins Finale ein, wo sie Nadine Konrad deutlich mit 8:4 bezwingen konnte. Durch ihren Turniersieg bei den La Sila Open und jetzt in Unna hat sie gute Aussichten in den Bundeskader berufen zu werden.

Mit einer bravourösen Vorstellung setzte sich Boris Winkler bei den Herren bis 58 Kilogramm in Szene. Nach einem Freilos wies er den kampfstarken Engländer Stephen Jennings in einem bis zum Schluss packenden Kampf in seine Schranken (5:6). Gegen Saadat Askari wuchs er förmlich über sich hinaus, hatte stets die bessere Antwort auf die Attacken des

Belgiers und siegte hoch verdient mit 19:12. Im Finale musste er sich hauchdünn mit 6:7 Konstantinos Konstantinidis geschlagen geben.

Helene Weingart erreichte bei den Damen bis 59 Kilogramm über Nina Berlin (9:1) und die Niederländerin Gülzade Babreshkan das Finale (9:5). Noch bis kurz vor Schluss schien die Friedrichshafenerin die Siegerin zu sein, jedoch kam sie durch einen Eigenfehler ins Hintertreffen und kassierte in den letzten Sekunden noch mehrere Treffer zum 8:11-Endstand.

Trotz starken Auftritts bei den Herren bis 62 Kilogramm unterlag der erst 17-jährige Daniel Manz dem zweifachen Vizeeuropa- und Vizeweltmeister Dennis Mollet aus den Niederlanden. Bis weit über die Hälfte der Kampfdistanz hatte Daniel Manz den Kampf im Griff, und alle dachten schon an die große Sensation. Doch gegen Ende ließen die Kräfte des jungen Friedrichshafener etwas nach, und Dennis Mollet konnte den Kampf noch einmal herumreißen und siegte mit 9:13. „Das braucht keine zwölf Monate mehr und Daniel ist ihm nicht nur ebenbürtig“, freute sich BSV- und Bundestrainer Markus Kohlöffel über den starken Kampf seines Schützlings.

Seinen ersten Kampf in der Jugend bis 45 Kilogramm konnte Daniel Weinberger gegen Hamza Yahia gewinnen (6:4), jedoch wurden im darauf folgenden

Viertelfinalkampf gegen den späteren Turniersieger aus Belgien, Isiah Merlo, die Gewichtsunterschied zu deutlich, da der 13-jährige Daniel gerade mal 35 Kilogramm auf die Waage brachte. Dennoch lieferte er dem Belgier einen packenden Kampf und unterlag mit 5:9.

Weit unter seinen Möglichkeiten präsentierte sich der 17-jährige Sascha Hofmann bei den Herren bis 67 Kilogramm. Er hatte gegen Camal Traore mit 1:6 das Nachsehen.

Ebenfalls im ersten Kampf ausgeschieden war Reinhold Jourdan in der Herrenklasse bis 58 Kilogramm. Auch er hatte wie Helene Weingart anfangs den Kampf voll unter Kontrolle und „verschenkte“ gegen Ende seinen Sieg an den Briten Delroy Palmer durch mehrere Unachtsamkeiten (14:15).

